

Sitzungsprotokoll
über die
(15.) FÜNFZEHNTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 28. März 2023
Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.58 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister Herbert Thumpser, MSc

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

VBgm Feichtinger Monika
gfGemR Bacher Daniela Ing.
gfGemR Edelmaier Georg
gfGemR Indra Christopher
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Waldbauer Christine

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Cech Petra
GemR Deingruber Erich
GemR Dietrich Gregor
GemR Dr. Fumicz Michael
GemR Grindel Melanie
GemR Prommer Gebhard
GemR Rauchenberger Michael
GemR Sachs Helma
GemR Schädli Wolfgang
GemR Schieder Renate (ab 18:16 Uhr/TOP 9)
GemR Steindl Sigrid
GemR Trost Johannes Ing. MA
GemR Wollinger Marcell
GemR Wollinger Sabine

entschuldigt:

GemR Gürbüz Ender Ing.

Außerdem anwesend: Barbara Till, Kassenverwalterin

Schriftführer: Thomas Hochebner

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 20 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand. Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 01	Genehmigung der Tagesordnung
------------------------------	-------------------------------------

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates, ob es Einwände gibt.

Nach Befragung der Mitglieder, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt, und keine Einwände erhoben wurden, wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen.

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13. Dez. 2022
- 03: Wahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss
- 04: Bestellung eines Mitgliedes in den Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld
- 05: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 6. März 2023
- 06: Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022
- 07: WVA Traisen, BA 16 – Ringschluss Gölsensiedlung und Stambergstraße, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Annahme des Fördervertrages
- 08: ABA Traisen, BA 14 – Sanierung Mischwasserkanal, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Annahme des Fördervertrages
- 09: Straßenbeleuchtung, EVN Lichtservice, Auftragsvergabe
- 10: WVA Traisen BA 17, ABA Traisen BA 15, Sanierungen 2023 bis 2026, Projektabwicklung, Auftragsvergabe
- 11: WVA Traisen, ABA Traisen, Prozessleitsystem, Serverleistungen, Auftragsvergabe
- 12: Sportanlage, Tennisplatz, Unterbauarbeiten, Auftragsvergabe
- 13: Sportanlage, Tennisplatz, Neuerrichtung von 4 Tennisplätzen und einem Padel Court, Auftragsvergabe
- 14: Sportanlage, Sportplatz, Erneuerung der Flutlichtanlage, Auftragsvergabe
- 15: Sportanlage, Sportplatz, Erneuerung der Tribüne, Auftragsvergabe
- 16: Änderung des Flächenwidmungsplanes, Grundsatzbeschluss

- 17: Totenbeschau, Dr.med. Vera Schindl-Röder, Rufbereitschaftsentschädigung, Vereinbarung
- 18: Gemeindewohnungen: Mietanpassung Richtwertmieten
- 19: Subventionen
 19.1 Werkskapelle Traisen
 19.2 WSV Traisen, Tischtennis
- 20: Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben (GPLA) durch die Österreichische Gesundheitskasse; Bericht
- 21: Personalangelegenheiten
 21.1 Birgit Hochebner, Dienstvertrag
 21.2 Florian Liegle, Dienstvertrag
 21.3 Bernhard Steindl, Dienstvertrag
 21.4 Edwin Schmidberger, Dienstvertrag

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt 21 „Personalangelegenheiten“ in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Anfragen.

Tagesordnungspunkt 02	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13. Dez. 2022
------------------------------	-------------------------------------------------------------

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 13. Dez. 2022 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 03	Wahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss
------------------------------	--------------------------------------------------

Sachverhalt:

Bürgermeister Herbert Thumpser berichtet, dass durch den Mandatsverzicht des Herrn Andreas Berger als Gemeinderatsmitglied der ÖVP sowie die Einberufung des Ersatzkandidaten Herrn Dr. Michael Fumicz, welcher am 20.03.2023 vom Bürgermeister angelobt wurde, eine Ergänzungswahl in den Bauausschuss erforderlich ist.

Die Wahlpartei ÖVP hat einen entsprechenden Wahlvorschlag für die Neubesetzung der Stelle im Bauausschuss eingebracht.

Der Wahlvorschlag wurde vom Bürgermeister überprüft und festgestellt, dass dieser keine Mängel aufweist.

Hierauf verliert Bürgermeister Thumpser den Wahlvorschlag der ÖVP:

Gemäß §§ 102 der Gemeindeordnung 1973 wird als neues Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen der Marktgemeinde Traisen vorgeschlagen:

Bauausschuss:

GemR Dr. Michael Fumicz

(anstelle von GemR Andreas Berger)

Auf Grund des eingebrachten Wahlvorschlages wird die Ergänzungswahlhandlung über den Wahlvorschlag der ÖVP durchgeführt:

GemR Sabine Wollinger und gfGemR Christine Waldbauer werden vom Bürgermeister zur Auszählung der Stimmzettel herangezogen.

Nach Verteilung der Stimmzettel, wird ein geheimer Wahlvorgang durchgeführt. Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP bringt folgendes Ergebnis:

Es wurde gewählt:

in den Bauausschuss:

GemR Dr. Michael Fumicz

21 abgegebene Stimmen

0 ungültige Stimmen

21 gültige Stimmen

GemR Dr. Michael Fumicz ist somit mit **21** Stimmen als Mitglied des Bauausschusses gewählt.

Der Gemeinderat Dr. Michael Fumicz erklärt über Befragen des Vorsitzenden, dass er die Wahl in den Bauausschuss annimmt.

Somit ist die Ergänzungswahl für den Bauausschuss abgeschlossen und das neue Mitglied gewählt. Die abgegebenen Stimmzettel werden zum Wahlakt genommen.

Tagesordnungspunkt 04 Bestellung eines Mitgliedes in den Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Anstelle des mit 8. März 2023 ausgeschiedenen Gemeinderates Andreas Berger soll der neue Gemeinderat Dr. Michael Fumicz als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld auf Vorschlag der ÖVP Traisen nominiert werden

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, Herrn Gemeinderat Dr. Michael Fumicz als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld zu nominieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 05 Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 6. März 2023

Sachverhalt:

Vom Prüfungsausschuss wurde am 6. März 2023 eine Kassa- und Gebarungsprüfung sowie eine Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 durchgeführt. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Tagesordnungspunkt 06**Rechnungsabschluss für das
Haushaltsjahr 2022**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Den im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde jeweils ein Entwurf des Rechnungsabschlusses zur Verfügung gestellt und von 3. bis 20. März 2023 lag der Rechnungsabschluss zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bisher wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Als Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde vom Gemeinderat der 31.1. festgelegt.

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit folgenden Kennzahlen ab:

Ergebnishaushalt netto vor Rücklagenzuführung	824.391,29
Zuführung zu Rücklagen	0,00

Finanzierungshaushalt – Saldo 5	674.517,94
Zahlungen für Investitionen	831.988,92

Vermögenshaushalt Summe Aktiva/Passiva	27.792.989,72
Nettovermögen	20.961.119,82

Gemäß § 69a NÖ GO wird festgehalten: per 31.12.2022 betragen die

Guthaben bei Kreditinstituten auf Giro- und Sparkonten	2.464.238,65
Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen auf Sparkonten	399.980,34
Bankdarlehen	3.967.696,94
Darlehenszugänge 2022	0,00
Pro-Kopf-Verschuldung	1.160,83

Im Jahr 2022 wurden keine Finanzgeschäfte gemäß § 69 Abs.4 NÖ GO getätigt.

Kommunalsteuereinnahmen und Abgabenertragsanteile lagen 2022 über Budget. Die Aufstockung des Strukturfonds und das blau-gelbe Entlastungspaket, die Blau-Gelbe Coronahilfe II sowie zusätzliche Bedarfzuweisungen für Investitionen wirken sich ebenfalls deutlich auf die Gemeindefinanzen 2022 aus. Weiters wurden für den geplanten Bau der Reihenhaus- und Wohnungsanlage in der Walter-Sachs-Straße von der SGN bereits die Aufschließungskosten bezahlt. Diese waren nicht im Budget 2022 vorgesehen. Gleichzeitig wurden Ausgaben für 2022 budgetierte Investitionen auf 2023 (Wasser, Kanal) verschoben.

Kommunalsteuer +9,80%	+142.000,00
Abgabenertragsanteile +12%	+387.000,00

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge den vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07 WVA Traisen, BA 16 – Ringschluss Gölsensiedlung und Stambergstraße, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Annahme des Fördervertrages

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für den Bau der Wasserversorgungsanlage Traisen, Sanierung, Ringschluss Gölsensiedlung und Stambergstraße, BA 16, wurde um Förderung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH angesucht. Die nun eingelangte Zusicherung weist eine Förderung in Form eines KIG 2020 Zuschusses aus, in der Höhe von € 265.000,- zu den förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 530.000,-. Eine entsprechende Annahmeerklärung zum Fördervertrag vom 29.11.2022, Antragsnummer B905972, wurde vorgelegt.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Fördervertrag vom 29.11.2022, Antragsnummer B905972, beschließen und die Annahmeerklärung zur Förderung der Wasserversorgungsanlage Traisen, Sanierung, Ringschluss Gölsensiedlung und Stambergstraße, BA 16, mit förderbaren Investitionskosten von € 530.000,- und einem Zuschuss KIG 2020 in Höhe von € 265.000,- unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08 ABA Traisen, BA 14 – Sanierung Mischwasserkanal, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Annahme des Fördervertrages

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Traisen, Sanierung des Mischwasserkanals, BA 14, wurde um Förderung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH angesucht. Die nun eingelangte Zusicherung weist eine Förderung in Form eines KIG 2020 Zuschusses aus, in Höhe von € 93.114,37 zu den förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 680.000,-. Eine entsprechende Annahmeerklärung zum Fördervertrag vom 29.11.2022, Antragsnummer B905973, wurde vorgelegt.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Fördervertrag vom 29.11.2022, Antragsnummer B905973, beschließen und die Annahmeerklärung zur Förderung der Abwasserbeseitigungsanlage Traisen, Sanierung des Mischwasserkanals, BA 14, mit förderbaren Investitionskosten von € 680.000,- und einem Zuschuss KIG 2020 in Höhe von € 93.114,37 unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 09**Straßenbeleuchtung, EVN Lichtservice,
Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die öffentliche Straßenbeleuchtung umfasst derzeit insgesamt 782 Lichtpunkte (LP) – davon derzeit 537 konventionelle Lichtpunkte und 245 LED Lichtpunkte. Bereits in den letzten Jahren war die Zielsetzung eine komplette Umstellung der konventionellen LP auf LED. Dies wurde nun durch die vorherrschende Energiesituation noch dringlicher. Mit der Vereinbarung L-B-23-241 mit der EVN Energievertrieb GmbH&CoKG, 2344 Maria Enzersdorf, Postfach 100 wurde nun ein diesbezügliches Angebot vorgelegt, das am 7. März im Bauausschuss behandelt wurde. Es ist beabsichtigt, die komplette Umstellung noch 2023 vorzunehmen.

Für die Umstellung auf LED kann nach derzeitigem Stand folgende Finanzierung aufgestellt werden:

Förderung KIP 2023 (-50%)	€ -121.998,50
Sonder-BZ Land NÖ	€ -54.500,00
Förderung Ökomanagement NÖ	€ -3.888,00
<u>Eigenmittel Gemeinde Traisen</u>	<u>€ 63.610,50</u>
Gesamtkosten	€ 243.997,00

GemR Renate Schieder betritt den Sitzungssaal und nimmt ab 18:16 Uhr an der Sitzung teil.

Daraus ergibt sich eine tatsächliche Nettoinvestition für die MG Traisen in der Höhe von € 63.610,50. Durch diese Umstellung und den damit verbundenen LP-Preis ergibt sich bei der derzeitigen Energiepreissituation eine Amortisation der Investition von 2,44 Jahren.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Beschlussantrag gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung L-B-23-241 Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED mit der EVN Energievertrieb GmbH&CoKG, 2344 Maria Enzersdorf, Postfach 100 zu den vorgenannten Punkten und mit einer Gesamtinvestitionshöhe von netto € 243.997,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10**WVA Traisen BA 17, ABA Traisen BA 15,
Sanierungen 2023 bis 2026, Projektabwicklung,
Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für weiterführende Sanierungsarbeiten bzw. Neuerrichtungen von Kanal- und Wasserleitungen wurde ein Angebot vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems über die notwendigen Planungs- und Ausschreibungsleistungen, Angebotsprüfungen, Auftragsvergaben, Fördereinreichungen, örtliche Bauaufsichtstätigkeiten und Abrechnungsüberprüfung mit Rechnungsfreigabe eingeholt und verhandelt. Dieses Angebot inkludiert die Sanierungen der Prioritätsstufen 4 und Teile der Stufe 3, sowie die Erweiterung der Walter-Sachs-Straße und ist den Bauabschnitten WVA BA 17 und ABA BA 15 zusammengefasst.

Die diesbezügliche Anbotssumme beträgt gesamt netto € 93.750,- und gliedert sich in

- o WVA BA 17 netto € 43.550,-
- o ABA BA 15 netto € 50.200,-

und entspricht damit dem Preisniveau der bisher durchgeführten vergleichbaren Leistungen mit dem Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. Die Umsetzung dieser Leistungen erstreckt sich von 2023 bis 2026. Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Planungs- und Bauausführungsleistungen zur Sanierung der Bauabschnitte WVA BA17 und ABA BA 15 an das Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems zu einem Preis von netto € 93.750,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11	WVA Traisen, ABA Traisen, Prozessleitsystem, Serverleistungen, Auftragsvergabe
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 5. April 2022 (TOP 6) wurde die Erneuerung des Prozess-Leit-Systems für die WVA und ABA Traisen beschlossen. Im Zuge der Umsetzung dieser Leistungen soll nun auch ein neues Visualisierungsprogramm installiert werden. Dadurch soll zukünftig mehr Sicherheit für den Betrieb der Anlagen, eine bessere Datenauswertung und eine bessere Betriebssicherheit gewährleistet sein. Als beste Option dafür wurde die Datenanbindung an den PLS-Server der Fa. ECS-Reisinger GmbH, Sonnenhang 8, 3374 Säusenstein erachtet und diesbezüglich eine Vereinbarung ausverhandelt. Die Kosten dafür belaufen sich auf jährliche Miet-, Service- und Lizenzkosten in der Höhe von netto € 1.895,-.

Auf der anderen Seite fallen Hardware- und Softwarekosten am Gemeindeamt weg bzw. wird zukünftig der Zugriff auf das Programm und die Handhabung über Mobilgeräte wesentlich vereinfacht, schneller und stabiler. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einen einstimmigen Beschlussantrag gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Datenanbindung an den PLS-Server der Fa. ECS-Reisinger GmbH, Sonnenhang 8, 3374 Säusenstein für die WVA und ABA Traisen zu einem jährlichen Preis für Miet-, Service- und Lizenzkosten in der Höhe von netto € 1.895,- beschließen. Eine Bedeckung dieser nicht veranschlagten Ausgabe kann durch die laufenden Einnahmen der Wasserbezugsgebühr erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12**Sportanlage, Tennisplatz, Unterbauarbeiten, Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Budget 2023 wurden Mittel für die Sanierung der Sportanlagen beschlossen. Für diese Sanierungen sind Erd- und Baumeisterarbeiten nötig, welche vom Bauamt ausgeschrieben wurden. Drei Firmen haben angeboten, die Angebote wurden in der Bauausschusssitzung vom 7. März 2023 verglichen.

Als Bestbieter geht die Fa. A.Traunfellner GmbH, Schrambacherstraße 1, 3180 Lilienfeld aus der Ausschreibung hervor. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Beschlussantrag gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Unterbauarbeiten am Tennisplatz Traisen an die Fa. A.Traunfellner GmbH, 3180 Lilienfeld, Schrambacherstraße 1 zu einem Gesamtpreis von brutto € 101.655,13 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13**Sportanlage, Tennisplatz, Neuerrichtung von 4 Tennisplätzen und einem Padel Court, Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für das Jahr 2023 wurde die Sanierung der Sportanlagen budgetär vorgesehen. So wurde in Abstimmung mit dem Tennisverein auch die Generalsanierung der Tennisplätze besprochen und nach einer Ausführungsvariante gesucht, welche den Instandhaltungsaufwand minimiert, die Nutzung der Anlage über die bisherigen Möglichkeiten verlängert, den Wasserverbrauch auf Grund der vorherrschenden Grundwasserproblematiken bei den bestehenden Brunnen reduziert und die Anlage wieder auf einen aktuellen Stand der Technik bringt.

Bei diesen Überlegungen hat sich die Ausführung eines „Red Court“ Belages der Fa. Sportbau HL GmbH, Teslastraße 8, 4623 Gunskirchen als das beste Produkt herausgestellt, welches die vorgenannten Anforderungen erfüllt. Nach dementsprechenden Preisverhandlungen könnte ein Preis brutto € 118.531,73 mit der Fa. Sportbau HL GmbH für die Lieferung und Herstellung von vier Kunstrasentennisplätzen „Red-Court“ vereinbart werden.

An Stelle des 5. Tennisplatzes soll zukünftig ein PadelCourt errichtet werden, da diese Trendsportart großen Zustrom hat und um auch hier Interessierten die Möglichkeit zu geben, diese Sportart auszuführen. Auch für diesen PadelCourt konnte mit der Fa. Sportbau HL GmbH ein Preis für die Lieferung und Montage in der Höhe von brutto € 51.180,83 vereinbart werden. Der laufende Betrieb des PadelCourts soll zukünftig in den Vereinsbetrieb des Tennisvereins eingegliedert sein. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 20. März 2023 einen einstimmigen Beschlussantrag gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Sportbau HL GmbH, Teslastraße 8, 4623 Gunskirchen für die Lieferung und Herstellung von vier Kunstrasentennisplätzen

„Red Court“ zu einem Preis von brutto € 118.531,73 und für die Lieferung und Errichtung eines PadelCourts zu einem Preis von brutto € 51.180,83 am Tennisplatz Traisen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 14	Sportanlage, Sportplatz, Erneuerung der Flutlichtanlage, Auftragsvergabe
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Wie am Tennisplatz ist auch am Sportplatz ein Teil des Sanierungsvorhabens die Erneuerung der bestehenden Flutlichtanlage und damit die Umstellung auf LED, um den Stromverbrauch zu minimieren. Am Sportplatz sind beide Spielfelder – Hauptspielfeld und Trainingsplatz – mit einem Flutlicht ausgestattet und sollen saniert werden. Vom Bauamt wurden zwei Angebote eingeholt, als Bestbieter ging die Fa. Elektrotechnik Posch, 3160 Traisen, hervor.

In den Angebotspreisen wird davon ausgegangen, dass die bestehenden Flutlichtmasten des Hauptspielfeldes verwendet werden können. Eine diesbezügliche Überprüfung und Berechnung wird noch durchgeführt.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Elektrotechnik Posch GmbH, Mariazeller Straße 43, 3160 Traisen für die Sanierung des Flutlichtes und Umstellung auf LED am Sportplatz zu einem Preis von brutto € 91.910,14 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 15	Sportanlage, Sportplatz, Erneuerung der Tribüne, Auftragsvergabe
------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Hauptpunkt der Sanierungen am Sportplatz ist die Zuschauertribüne, deren bauliche Zustand schon sehr mangelhaft ist. Die Betonoberfläche weist bereits in vielen Bereichen massive Abplatzungen auf und die darunterliegende Bewehrung liegt teilweise frei und korrodiert. Durch die öffentliche Zugänglichkeit kann die Sicherheit in einigen Bereichen nicht mehr garantiert werden, da auch in mehreren Bereichen Setzungen aufgetreten sind und dadurch Stolpergefahr besteht.

Bei der Planung der Sanierungsmaßnahmen hat sich die Variante einer Überbauung der bestehenden Anlage mit Fertigteilelementen als wirtschaftlichste, technisch beste und zeitlich am schnellsten umsetzbare herausgestellt.

Diesbezüglich wurde daher mit der Fa. Alfred Trepka GmbH, Schulstraße 11, 3200 Obergrafendorf ein Angebot ausgehandelt, welches eine Summe von brutto € 168.000,- ausweist.

Nicht darin enthalten sind in diesem Angebot die Freimachung der Tribüne von jeglicher Bebauung, sprich der bestehenden Bestuhlung, des Tribünendaches, der Geländer und des bestehenden Ausschankbereiches und natürlich auch nicht die Wiederherstellung dieser Elemente.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 20. März 2023 dazu einen einstimmigen Beschlussantrag gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Alfred Trepka GmbH, Schulstraße 11, 3200 Obergrafendorf für die Überbauung der bestehenden Tribüne mit Fertigteilelementen zu einem Preis von brutto € 168.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

**Änderung des Flächenwidmungsplanes,
Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit dem Büro Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf, Parkstraße 5 wurde vereinbart, dass folgende Änderungen in unserem Flächenwidmungsplan vorgenommen werden sollen:

Änderungspunkt 1 – Die Marktgemeinde Traisen zieht als möglichen Beitrag zur Energiewende in Erwägung, Flächen im Gemeindegebiet mit der Widmung „Grünland-Photovoltaik“ im freien Landschaftsraum zu versehen. Basis dafür ist eine vorangehende Studie mit Grob- und Feinabgrenzung gemäß einem Leitfaden des Amtes der NÖ Landesregierung mit dem Ergebnis eines Eignungszonenplanes, in welchem passende Grundstücke festgelegt werden.

Änderungspunkt 2 – Grundstück Parz.Nr. 862/11 (Gaupmann-Gründe, Kirchengasse) – die im Teilungsplan des Büro Terragon Vermessung ZT-GmbH mit der GZ 4201, vom 17.5.2019 bereits markierte Fläche soll von Bauland-Wohngebiet auf Verkehrsfläche umgewidmet werden. Basis dafür ist die Vereinbarung vom 30.7.2019, welche in der BA-Sitzung vom 1.10.2019 beschlossen wurde.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Flächenwidmungsplanänderungen hinsichtlich der vorgenannten Punkte beschließen und das Büro Schedlmayer ZT GmbH, 3382 Loosdorf, Parkstraße 5, soll mit der Durchführung dieser Leistungen beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 17**Totenbeschau, Dr.med. Vera Schindl-Röder,
Rufbereitschaftsentschädigung, Vereinbarung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Seit Dr. Haschkovitz die Agenden des Gemeindefarztes zurückgelegt hat, konnte noch immer kein Mediziner gefunden werden, der die Aufgaben des Gemeindefarztes in Traisen übernehmen möchte. Selbst für die gesetzlich vorgesehene Totenbeschau ist es nach Aussage der Bestattung Glück mitunter schwierig, einen Arzt aufzutreiben.

Frau Dr. Vera Schindl-Röder hat angeboten, diese Tätigkeit zu übernehmen, wenn ihr die ständige Rufbereitschaft zusätzlich abgegolten werde.

Dazu haben Gespräche zwischen den Gemeinden Traisen und Eschenau sowie der Ärztin stattgefunden.

Es wurde eine Vereinbarung aufgesetzt, die eine monatliche privatrechtliche Abgeltung der Rufbereitschaft in Höhe von € 1.000,- vorsieht. Dieser Betrag wird zwischen den Gemeinde Traisen und Eschenau nach der Bevölkerungszahl aufgeteilt und monatlich entrichtet. Die Vereinbarung wird auf ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich bei Nichtkündigung. Auf die Marktgemeinde Traisen entfällt ein monatlicher Teilbetrag von € 722,16.

Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die vorliegende Vereinbarung mit der Gemeinde Eschenau und Frau Dr. Vera Schindl-Röder abschließen. Weiters möge der Gemeinderat auch die überplanmäßige Ausgabe im ordentlichen Haushalt, Voranschlagspost 132-7280, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 18**Gemeindewohnungen: Mietanpassung
Richtwertmieten**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die hohe Inflation im Zusammenwirken mit den gestiegenen Energiekosten macht vielen Menschen große Probleme, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Nachdem die Richtwertmieten im Jahr 2022 bereits um 5,8 % angehoben wurden, steht nun für April 2023 die nächste Anpassung in der Höhe von 8,6 % an. Mieterschutzorganisationen wie die Mietervereinigung fordern, nur eine Anpassung in der Höhe von 2 % vorzunehmen. Auf Bundesebene laufen Verhandlungen, eine verträglichere Lösung zu finden.

Von den 42 derzeit vermieteten Gemeindewohnungen werden in knapp der Hälfte (ca. 19) Mieten nach dem Richtwertgesetz vorgeschrieben.

Der Wohnungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14. März 2023 über die Angelegenheit beraten und schlägt vor, für den Fall, dass es auf Bundesebene keine spürbare Abmilderung der Mietenerhöhung auf mindestens die Hälfte der vorgesehenen 8,6 % gibt, gemeindeintern eine Erhöhung der Richtwertmieten um nur 2,5 % mit April 2023 zu beschließen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Änderungsantrag GemR Sabine Wollinger:

Der Gemeinderat möge für jene Gemeindewohnungen, für die Richtwertmieten vorgeschrieben werden, die Erhöhung für dieses Jahr gänzlich aussetzen.

Der Bürgermeister bringt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: mehrheitlich (dagegen: ÖVP, SPÖ)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge für jene Gemeindewohnungen, für die Richtwertmieten vorgeschrieben werden, für den Fall, dass seitens des Bundes nicht eine Reduktion der Erhöhung der Richtwerte auf maximal 4,3 % erfolgt, beschließen, dass betreffend die von der Marktgemeinde Traisen vorgeschriebenen Richtwertmieten eine Erhöhung per 1. April 2023 in der Höhe von 2,5 % erfolgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrheitlich (dagegen: FPÖ)

Tagesordnungspunkt 19	Subventionen
------------------------------	---------------------

19.1 Werkskapelle Traisen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Werkskapelle Traisen hat mit Schreiben vom 1. März 2023 ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 1.000,- zur Vereinsförderung, zur Förderung der Jugendarbeit und zum Ankauf von Instrumenten eingebracht. Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Werkskapelle Traisen eine Subvention zur Vereinsförderung, zur Förderung der Jugendarbeit und zum Ankauf von Instrumenten in Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

19.2 WSV Traisen, Tischtennis

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Zweigverein Tischtennis des WSV Traisen hat mit Schreiben vom 27. Sept. 2022 ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das neu gestartete Jugendtraining eingebracht. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 3.500,- pro Saison. Ein entsprechender Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, dem Verein WSV Traisen, Tischtennis eine Subvention zu den Trainerkosten für das Jugendtraining in Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 20 Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben (GPLA) durch die Österreichische Gesundheitskasse; Bericht

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Von 11.1.2023 bis 16.1.2023 fand auf der Gemeinde eine GPLB Prüfung (gemeinsame Prüfung der Lohnabgaben, Sozialversicherungsprüfung u. Kommunalsteuerprüfung) der ÖGK für den Zeitraum 2019-2021 statt.

Hinsichtlich der Lohn- und Sozialversicherungsabgaben der Gemeinde gab es keine Beanstandungen, lediglich auf die Kommunalsteuerpflicht der gemeindeeigenen Betriebe gewerblicher Art wurde hingewiesen.

Tagesordnungspunkt 21

Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt.

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Anfragen:

Anfragen:

Der Bürgermeister lädt die Mitglieder des Gemeinderates zur Ortsbildpflegeaktion am 1. April 2023 herzlich ein.

Weiters weist *der Bürgermeister* auf die Termine der Filmchronisten am 5. Und 6. Mai 2023 auf dem Rathausplatz hin. Themenbeiträge hierzu sind sehr erwünscht.

GfGemR Christine Waldbauer regt an, auf die bestehende Hundesicherungszone am Radweg in den Amtlichen Nachrichten wieder einmal hinzuweisen. *GemR Dr. Michael Fumicz* weist in diesem Zusammenhang auf die Hundekotsackerlproblematik am Traisendamm hin.

GemR Marcell Wollinger ersucht um die Anbringung eines Mistkübels am Traisendamm beim Bankerl auf Höhe Scheibmühlersiedlung.

GfGemR Christine Waldbauer weist darauf hin, dass die Werbetafel bei der Johanneskirche einen desolaten Bauzustand aufweist.

GemR Helma Sachs teilt mit, dass die Hundeverbotstafel am Spielplatz Willy-Wiese erneuert gehört.

GemR Michael Rauchenberger weist darauf hin, dass der oft im Bereich des Wallfahrerweges abgestellte LKW der Fa. Zöchling dort die Sicht behindert.

GemR Wolfgang Schädler macht auf im Bereich der Gölsensiedlung dammseitig auf Komposthaufen abgelagerte Speisereste/Lebensmittel aufmerksam.

GfGemR Alfred Streicher lädt die Anwesenden zum zweiten Workshop zum Thema „NS-Lager im Bezirk Lilienfeld“ am 17. April 2023 in die Gemeindebücherei ein.

Daraufhin schließt der Bürgermeister um 18.58 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 15 Seiten und 0 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.
Traisen, am 04. April 2023

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat FPÖ